

Wie man Zahnlücken wieder schließen kann

So bekommen Sie Ihr Lächeln zurück



Unser Experte **Dr. med. dent. Jochen H. Schmidt**, Master of Science in Oral Implantology and Surgery, und Gründer von Carree Dental in Köln (www.carree-dental.de)



Schönheits-Makel? Nicht immer! Serien-Liebling Susan Sideropoulos lächelte sich mit Zahnlücke zum Erfolg

Nichts wirkt so attraktiv wie schöne Zähne. Zwei Drittel aller Deutschen beurteilen das Aussehen ihres Gegenübers nach dessen Lächeln. Im Gegenzug gibt jeder Zehnte laut einer Emnid-Umfrage an, sich durch schiefe Zähne beim Lachen gehemmt zu fühlen. „Dabei sind Zahnlücken nicht nur ein ästhetisches Problem“, erklärt unser Experte Dr. med. dent. Jochen H. Schmidt. „Sind die Zwi-

schenschlückenräume zu groß, können sie Beschwerden bereiten.“

Ein fehlender Zahn stört die Kaufunktion

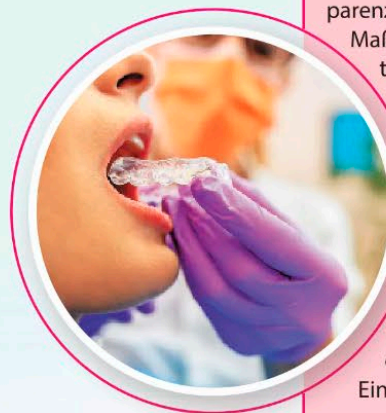
In der Regel stecken Karies und Parodontitis hinter einer Zahnlücke oder sie ist Folge eines Sturzes oder Unfalls. „Wird der fehlende Zahn nicht rasch ersetzt, drohen Störungen der Kaufunktion sowie Fehlbelastungen des Kieferknochens“, warnt der Experte. Zudem können Zahn-

lücken zu Kopfweh führen und die Aussprache beeinträchtigen. In beiden Fällen ab zum Zahnarzt.

Nicht jede Lücke sorgt für Beschwerden

Bei einem genetisch bedingten „Diastema“ (griech. für Zwischenraum) ist die Ursache oft ein zu tief angewachsenes Lippenbändchen, das die Zähne auseinander schiebt. Die Durchtrennung ist Kassenlei-

stung. „Manchmal ist auch das Missverhältnis von Zahngröße und Kieferbreite der Grund für die Spalten“, weiß Dr. Schmidt. Aber: Solange eine Zahnlücke keinerlei Probleme macht, muss sie nicht verschlossen werden. Stört Sie etwas an Ihren Zähnen? Hier haben wir Lösungen, wie Sie Ihr perfektes Lächeln zurückbekommen:



Neu: Unsichtbare Schienen

Im Gegensatz zu herkömmlichen Zahnsparangen korrigieren „Aligner“-Schienen eine Fehlstellung dank ihrer Transparenz nahezu unsichtbar. Maßgenau per 3-D-Computer werden die Schienen alle zwei Wochen gegen einen neuen Satz ausgetauscht. So lange, bis sich das Gebiss dem Wunschbild anpasst. Bei den meisten Erwachsenen ist die Behandlung nach einem Jahr beendet. Ein Retainer (Metalldraht) fixiert die Zähne. Kosten: ab 3.500 Euro.

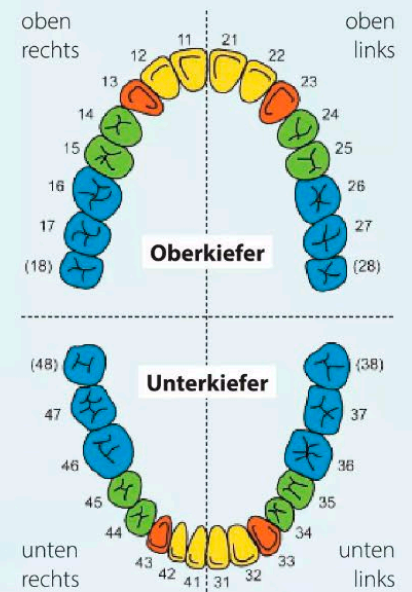


Zahn verloren?

- Ausgeschlagene Zähne trocknen ohne Vorkehrung innerhalb weniger Minuten aus. Daher gilt:
- 1** Nur die Zahnkrone anfassen. Ist der Zahn verschmutzt, nicht reinigen oder desinfizieren
 - 2** Zahn in eine Zahnrettungsbox legen (u. a. Apotheke)
 - 3** Für kurze Zeit eignet sich auch kalte H-Milch oder Speichel. Nach max. zwei Stunden in Zahnrettungsbox umlagern
 - 4** Sofort eine Zahnklinik oder eine Zahnarztpraxis aufsuchen und den Unfall der Krankenversicherung melden

Wieso haben unsere Zähne Nummern?

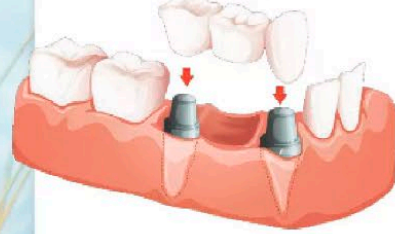
Ein gesundes Gebiss besteht aus 32 Zähnen, die wiederum in vier Quadranten à acht Zähne eingeteilt werden: 1 = Oberkiefer rechts. 2 = Oberkiefer links. 3 = Unterkiefer links. 4 = Unterkiefer rechts. Zahn elf ist also nicht der elfte Zahn, sondern der erste Zahn des ersten Quadranten. Zahn 34 ist ein Backenzahn unten links. Buchstaben wie „f“, „c“ und „i“ stehen für fehlend, Karies und Implantat.



Fotos: dpa/opa, bildzeitung/forolia, Getty Images, blueingmedia/dardespot/trafama/petroac99/stockjump/Reh, proDente e.V./piabubbles.de, proDente e.V., privat

Festsitzende Zahnbrücke

Günstig, für bis zu vier Zähne



fehlenden Zähnen schließen und wird vor allem im Frontbereich empfohlen. Brücken werden von der Kasse bezuschusst, die Behandlungsdauer ist kurz und dennoch haben sie eine Haltbarkeit von bis zu 15 Jahren.

Um Zahnlücken zu schließen, hat sich die festsitzende Brücke millionenfach bewährt. In der Regel besteht sie aus Metall und einer Keramik-Blende. Kleinere Ausführungen sind sogar ganz aus Hochleistungskeramik.

VORTEILE Eine Brücke kann Zahnlücken mit bis zu vier

NACHTEILE Um die Brücke an den angrenzenden Zähnen zu befestigen, müssen diese zuerst abgeschliffen und mit einer Ankerkrone überspannt werden, selbst wenn sie völlig gesund sind. Und: Je größer die Lücke ist, desto weniger belastbar ist die Brücke, da sie nicht im Kiefer fixiert ist.

Veneers als Verblendung

Kaschiert optische Makel

Gesund, aber schief? Hier sind Veneers (engl. für Abdeckung) die erste Wahl. Dabei werden hauchdünne Verblendschalen aus Keramik auf die echten Zähne geklebt.

VORTEILE Selbst gravierende Schönheitsmakel verschwinden ruck, zuck hinter der Ke-



ramik-Fassade. Auch zu Allergien kommt es nur äußerst selten.

NACHTEILE Damit sich die Verblendschale nicht später von der Zahnfront abhebt, muss der betreffende Zahn um einen halben Millimeter abgeschliffen werden. Veneers werden, wie erwähnt, nur aus optischen Gründen eingesetzt. Diese Methode ist daher bei toten Zähnen, Karies oder anderen Leiden nicht möglich.



Macht die Lücke keine Probleme, muss sie nicht geschlossen werden

Verankerte Implantate

Aufwändig, teuer – aber täuschend echt

Es erinnert an einen „Dübel“, der fest im Kieferknochen verankert wird. Neben den gängigen schraubenförmigen Titan-Implantaten gilt auch Keramik als exzellentes Implantat-Material.

VORTEILE Da Implantate direkt in den Kiefer eingepflanzt werden, bleiben die umliegenden Zähne verschont. Zudem bieten die künstlichen Wurzeln einen per-

fekten Biss und eine fast lebenslange Haltbarkeit. Nach 15 Jahren sind im Schnitt noch 92 Prozent intakt.

NACHTEILE Eine Einheilzeit von bis zu sechs Monaten ist die Norm. Dazu kommen Kosten pro Implantat von circa 2.000 Euro. Aufgrund der OP kann es zudem zu Wundheilungsstörungen und zur bakteriellen Infektion rund ums Implantat kommen (Periimplantitis).

